

Steirische Hausärzt*innen gesucht!

Das Projekt »OnkoMobil«

OnkoMobil ist ein digital unterstütztes, integriertes Versorgungskonzept, welches Patient*innen und beteiligte Ärzt*innen in der Niederlassung sowie am Zentrum durch den gesamten Nachsorgeprozess führt — ergänzend zum persönlichen Kontakt in der Klinik und der Praxis. Grundlage für den gesamten Nachsorgeprozess stellt ein strukturierter, intersektoraler Behandlungspfad dar, der vom Comprehensive Cancer Center am Universitätsklinikum Graz entwickelt wurde. Projektziel ist es, die Zusammenarbeit zwischen den stationären und niedergelassenen Versorgungsbereichen zu stärken und nachhaltig die Qualität der Nachsorge zu verbessern.



OnkoMobil-Netzwerkarzt*ärztin werden

Alles rund um die Teilnahme und Umsetzung von OnkoMobil in Ihrer Praxis

Allgemeine Voraussetzungen für die Projektteilnahme

- Niedergelassene(r) Ärzt*in für Allgemeinmedizin oder niedergelassene(r) Fachärzt*in für Allgemeinmedizin und Familienmedizin
- Absolvierung eines 45-minütigen OnkoMobil-Einschulungswebinars
- Unterzeichnung einer Projektvereinbarung

Ihre Vorteile bei einer Projektteilnahme

- Vergütung des Mehraufwandes in Form von Honorarpauschalen
- Evidenzbasierter Behandlungspfad als medizinische Grundlage für eine strukturierte und qualitätsgesicherte Behandlung
- Fallbezogene Rücksprachmöglichkeit mit Onkolog*innen vom Brustkrebszentrum am Universitätsklinikum Graz
- DFP-approbierete Weiterbildungen zum Thema

Ihre Aufgaben als mitarbeitende Hausärzt*innen

- Durchführung von 2 onkologischen Nachsorgegesprächen pro Jahr anhand eines standardisierten Anamnesebogens
- 2 x jährliche Überweisung an Gynäkologie bzw. Radiologie laut Behandlungspfad inkl. Sichtung und ggf. Nachanforderung der Befunde einschließlich Rückmeldung an Klinik bei medizinischen Auffälligkeiten
- Dokumentation im elektronischen OnkoMobil-Datenmanagementsystem
- Mitwirkung an Evaluation (z.B. Fragebogen / Interview)

Vergütung des Betreuungsaufwands

- Pro vollständig durchgeführtem und dokumentiertem Nachsorgegespräch
- Pro Nachsorgejahr für Befundsichtung / Nachanforderung / Dokumentation und Klinikkommunikation
- Einmalige Aufwandsentschädigung bei Mitwirkung an der Evaluation (bis zu max. 80 Minuten Zeitaufwand)
- Optional: Einmaliger Projektbonus bei Erreichen der individuell vereinbarten Anzahl

Kontakt für Teilnahme und Rückfragen:
krebszentrum@uniklinikum.kages.at

OnkoMobil wird im Auftrag des Gesundheitsfonds Steiermark vom Comprehensive Cancer Center Graz am Univ.-Klinikum LKH Graz in Kooperation mit der Medizinischen Universität Graz, dem AIT Austrian Institute of Technology und Telbiomed umgesetzt.